



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend dem Servicegedanken für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Calbe (Zeugensuche nach Auseinandersetzung auf der Straße)

Am Samstagnachmittag gegen 14:15 Uhr kam es nach vorliegenden Erkenntnissen zu einer Auseinandersetzung in der Schloßstraße. Vor der dortigen Shisha Bar griffen zwei bisher unbekannte Täter einen 35-jährigen Gast sowie einen 33-jährigen Gast der Lokalität mittels eines bislang unbekanntes Schlaggegenstandes und Pfefferspray an. Nach der Tathandlung flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Die beiden Gäste wurden durch die Tathandlung verletzt. Die Täter wurden als südländisch und ca. 1,80m groß beschrieben. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen. Alle sachdienlichen Hinweise nimmt das Revier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790 entgegen.

Bernburg (Diebstahl eines Katalysator)

Am Freitagnachmittag gegen 13:30 Uhr zeigte die 42-jährige Nutzerin eines Renault Megane den Diebstahl ihres Katalysators an. Das Fahrzeug wurde am 25.02.2023 gegen 19:30 Uhr in der Waltherstraße 4 abgestellt. Es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Schönebeck (Fahren unter Alkoholeinwirkung)

Am späten Freitagabend kontrollierte die Polizei den 44-jährigen Fahrer eines Kia Pro Ceed, welcher die Friedrichstraße in Richtung Salzer Straße befuhr. Während der Kontrolle wurde Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,51 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde eine Blutprobe zur Beweissicherung realisiert und der Führerschein sichergestellt. Dem Mann wurde erklärt, dass er bis zu einer richterlichen Entscheidung nicht mehr berechtigt ist, Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

Bernburg (Verkehrsunfall unter dem Einfluss von Alkohol)

Am Samstagmorgen befuhr ein 44-jähriger die Olga-Benario-Straße in Richtung Gröna. Der Fahrzeugführer kam in Höhe der Hausnummer 17 aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit mehreren geparkten Fahrzeugen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Nach dem Unfallgeschehen setzte der Fahrzeugführer seine Fahrt fort. Durch die eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei konnte der Fahrzeugführer sowie sein erheblich beschädigtes Fahrzeug im Nahbereich festgestellt werden. Bei der durchgeführten Verkehrskontrolle konnte Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,19 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde eine Blutprobe zur Beweissicherung realisiert und der Führerschein sichergestellt.

Bernburg (**Fahren unter Betäubungsmitteln**)

Am Samstagvormittag gegen 10:40 Uhr, kontrollierte die Polizei einen 38-jährigen, welcher einen E-Roller in der Nienburger Straße ohne Versicherungskennzeichen führte. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrens wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte. Ein Strafverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz wurde ebenfalls eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de